



Fraktion SP und Grüne

An den Präsidenten
des Grossen Gemeinderates
Herrn Markus Marti
3250 Lyss

Lyss, 13. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Präsident

Zuhanden der GGR-Sitzung vom 13. Mai 2013 unterbreiten wir Ihnen das folgende

Postulat

Spezialfinanzierung Bauten

Wir ersuchen den Gemeinderat zu prüfen, ob für die Sicherstellung des Unterhaltes der gemeindeeigenen Hoch- und Tiefbauten **eine Spezialfinanzierung Bauten** eingerichtet werden kann, analog bereits existierender ähnlicher Instrumente wie die Spezialfinanzierung Abwasser oder die Spezialfinanzierung Feuerwehr. Ausserdem ist zu prüfen, wie eine Spezialfinanzierung periodisch gespiesen werden könnte.

Begründung:

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 5. November 2012 hat die Fraktion SP-Grüne das Postulat „Inventar gemeindeeigener Bauten“ eingereicht, welches in der Zwischenzeit als überflüssig beurteilt worden ist, da es solche Inventare bereits gibt.

Der Grundgedanke dieses Postulats war, dass die Fraktion SP-Grüne nach Möglichkeiten sucht, den aktuellen und zukünftigen Unterhalts- und Investitionsbedarf der gemeindeeigenen Hoch- und Tiefbauten angesichts der „**neuen Betrachtungsweise**“, wie sie in Lyss seit ca. 2 Jahren beim laufenden Unterhalt angewendet wird, sicherzustellen.

Zudem: Aus dem Schlussbericht „Schulraumplanung“ geht hervor, dass schon nur im Bereich Schulbauten enorme Investitionen auf die Gemeinde Lyss zukommen.

Ein Aspekt dieser **neuen Betrachtungsweise** besagt, dass als Folge der stark reduzierten Unterhaltsaufwendungen (0-0,5% des Anlagewertes – die GVB empfiehlt mindestens 1%) Bauten früher total saniert werden müssen, als dies mit dem empfohlenen Unterhaltsaufwand der Fall wäre. Ein Teil dieser Sanierungskosten könnte dann als Unterhalt gelten und entsprechend abgeschrieben werden.



Fraktion SP und Grüne

Die Fraktion SP-Grüne bezweifelt, ob diese neue Vorgehensweise die jeweils laufende Gemeinderechnung wirklich entlastet, und vor allem ob für die vermehrt anfallenden Total-sanierungskosten jeweils die nötigen Mittel bereitgestellt werden können.

Die Abkehr von regelmässigem Unterhalt hin zu grösseren Unterhaltsinvestitionen in grösseren Zeitabständen führt weg von jährlich konstantem Bedarf an Finanzmitteln hin zu unregelmässigem Bedarf an stark schwankenden Finanzmitteln. Diese Unregelmässigkeiten müssen mit einem geeigneten Instrument aufgefangen werden, sodass diese Schwankungen nicht jährlich voll auf die Gemeinderechnung durchschlagen. Wird der jährliche Unterhalt reduziert braucht es Rückstellungen um die grösser ausfallenden periodischen Investitionen zu finanzieren.

Wir schlagen deshalb das bewährte Werkzeug **Spezialfinanzierung** vor, welches diese Mittel zum jeweils benötigten Zeitpunkt sicherstellt, ohne dass unerwartet anfallende Sanierungskosten die laufende Rechnung belasten.

Im Namen der Fraktion SP und Grüne
